

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

28.8.1851 (No. 235)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Donnerstag den 28. August

1851.

Bekanntmachung.

Die am 17. d. M. ausgeschriebene und heute beendigte Haus-Collekte zur Linderung des Nothstandes der durch das Hochwasser beschädigten Einwohner des Großherzogthums hat folgendes Resultat geliefert:

imul.

Im I. Bezirk:		fl.	kr.	fl.	kr.
Herrn Kaufmann Berkmüller		253	22		
" Maler Ferd. Freig		435	35		
" Kaufmann Eduard Köllig		162	32		
				851	29
Im II. Bezirk:					
Herrn Maler Wolff		149	20		
" Blechner Markstahler		171	45		
" Kaufmann Erhardt		151	38		
				472	43
Im III. Bezirk:					
Herrn Kaufmann Wormser jun.		52	49		
" Hofschuhmacher Lüder		112	22		
" Gemeinderath Scherer		26	5		
				191	16
Im IV. Bezirk:					
Herrn Kaufmann Gerwig		177	59		
" Weinhändler Luz		138	14		
" Schneidermeister Schneider		1094	—		
einschließlich 1000 fl. von Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Friedrich.				1410	13
Im V. Bezirk:					
Herrn Bäckermeister Kiefer		68	10		
" Kaufmann A. Levis		48	27		
" " E. Mallebrein		35	18		
				151	55
Im VI. Bezirk:					
Herrn Kaufmann E. L. Döring		98	6		
" " Haagel		89	14		
" " Heidt		128	27		
				315	47
Im VII. Bezirk:					
Herrn Bäckermeister Haisch		48	57		
" Hoffattler Lipp		116	—		
" Bürstenfabrikant Holz		74	7		
				239	4
Im VIII. Bezirk:					
Herrn Weinhändler Frey,					
" Schreinermeister Gambs,					
" Lederhändler Henle, zusammen					
				257	24
Im IX. Bezirk:					
Herrn Buchdruckereibesitzer Gerbracht		94	41		
" Grünhofwirth Höck		29	42		
" Zimmermeister H. Künste		55	2		
				179	25
Im X. Bezirk:					
Herrn Kaufmann Ettlinger		41	8		
" Schuhmachermeister Berner		124	29		
" Partikulier Kübler		90	19		
				255	56
Transport:				4325	12

	fl.	kr.	
Transport:			
Im XI. Bezirk:			
durch Herrn Weinhändler Fahrer	33	39	
" " Lammwirth Sautter	25	30	
Im XII. Bezirk:			
durch Herrn Glasermeister Hoffmeister	79	24	
" " Kaufmann Levinger	42	45	
" " Hoffeiler Schönherr	29	24	
	Summa		453

sage Viertausend fünfhundert fünfunddreißig Gulden 54 kr.;
sodann in natura:

1 Paar wollene Socken und etwas Weißzeug.
Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen und den resp. Gebern für diese milden Beiträge und den Einsammlern für ihre mühevollen Arbeit Namens der durch Hochwasser beschädigten Einwohner des Großherzogthums auf diesem Wege unsern Dank darbringen, verbinden wir damit die Anzeige, daß die Sammlung über diese Kollekte noch bis zum nächsten Samstag zu Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Anzeigung aufgelegt ist.

Karlsruhe den 27. August 1851.

Der Gemeinderath.
M a i s c h.

M. Erhardt.

Bürgerwehr.
Tagsbefehl.

Karlsruhe den 27. August 1851.

Sämmtliche Herren Offiziere der Bürgerwehr sind eingeladen, an dem feierlichen Kirchgang zu nehmen, welcher Freitag den 29. d. M., als dem hohen Geburtstage Sr. Königlichen Hoheit des gnädigsten Großherzogs, gehalten werden wird.

Die Versammlung hiezu ist Morgens 8 1/4 Uhr im großen Rathhaussaale.

Das **Heerschaar-Commando.**
C. Serbet, Oberst.

Bekanntmachung.

Auf meine Anzeige im Tagblatt Nr. 223 beziehend, haben bis heute folgende weitere Einzeichnungen als Beiträge zur Bildung eines Reservefonds für Unterstützung der im Dienste verunglückten Feuerwehrmänner bei mir stattgefunden:

Jährliche Beiträge:

	fl.	kr.
Herr Heinrich Rosenfeld	3	—
" Karl Barthold	2	—
" Ob. v. R.	3	—
" Schmiedmeister Group	2	—
" Baudirektor Hübsch	3	—
Madame Schwarz Wittwe	2	—
Frau Pfarrer Bohm Wittwe	1	20
Herr H. J. Herzer	2	—
" Theobald Mangold	1	30
" Kriegskommissär Stüb	1	30
" Geh. Rath J. Fränzing	6	—

Einmalige Beiträge:

Frau Geheimerath Weiß Wittwe	2	—
Herder'sche Buchhandlung	6	—

Karlsruhe den 27. August 1851.

Conradin Saagel.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Im Auftrage des Herrn Generals von

Amerongen wird das unterzeichnete Geschäftsbureau

Donnerstag den 28. August in der Linkenheimerthorstraße Nr. 15 Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern:

- 1 Wiener Fortepiano, 1 Kanapee und 6 Stühle
- 2 Damenschreibische, Herrenschreibisch, Spiegel, Kommode, Pfeilerkommode, Bettelsofa, fonier, Nachtstühle, Papageikäfige, Schränkchen, Stühle und sonstiger Hausrath, auch ein Sofa und eine Galesche.

Die Versteigerung beginnt **9 Uhr** und wird nach der Reihensfolge Ende fortgesetzt.

Der Eingang ist durch das große Nebenhaus.
Karlsruhe den 10. August 1851.

Das öffentliche Geschäftsbureau
Heinrich Kops.

Wohnungsanträge und Verkäufe.

Adlerstraße Nr. 15 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu verkaufen.
Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist ein Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Vorzimmern, und im Hinterhaus eine Wohnung

Inval.
Inval.
Inval.

Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober be-
ziehbar, zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 44 ist ein Logis im zwei-
ten Stock und ein Mansardenlogis, jedes mit zwei
Zimmern, Küche, Keller u. s. gleich oder auf den
23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere
Stephanienstraße Nr. 80 zu erfragen.

Langestraße Nr. 40 ist im Hintergebäude
ein kleines hübsches Logis von 2 Zimmern, Küche
und Keller auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 127 ist ein schön möblirtes
Zimmer zu vermieten; auch wird daselbst Kost ge-
geben.

Pyzeumstraße Nr. 2 (Sommerseite) ist der
2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche,
Speicher, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfra-
gen im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist der mittlere
Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz-
platz, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus,
sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
Das Nähere Langestraße Nr. 191 bei **J. Groug.**

Waldstraße Nr. 85, nächst der Versorgungs-
anstalt, ist der untere Stock, bestehend in 3 Zim-
mern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den
23. Oktober zu vermieten; dabei wird bemerkt,
daß sich beim Haus ein Garten befindet.

Sirkel (innerer) Nr. 10 ist im 2. Stock ein
Logis, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche, 2 Spei-
cherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten,
wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober
billig zu vermieten.

Im Eckhaus der Herrenstraße Nr. 17, nächst
der Langenstraße, ist ein Laden nebst zwei Zimmern,
Küche und allen Bequemlichkeiten billigen Preises
sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zwei schöne große Zimmer, ohne Möbel, sind
sogleich zu vermieten. Näheres bei Conditor Li-
chtenfels, Langestraße Nr. 88, neben dem Museum.

(1) [Zimmergesuch.] Ein oder zwei möblirte
Zimmer für einen einzelnen Herrn werden gesucht.
Adressen unter H. L. nimmt die Expedition dieses
Blattes baldigst entgegen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Michaeli ein
solides Mädchen zu einem Kind gesucht, das im
Nähen, Waschen, Bügeln und allen häuslichen Ar-
beiten gut erfahren ist, und sich hierüber, sowie über
Treue und Fleiß durch Zeugnisse ausweisen kann.
Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf kommendes
Jahr ein starkes und fleißiges Mädchen gesucht, das
gute Zeugnisse hat und sich willig ihren Geschäften
unterzieht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, besonders das
Kochen, Nähen und Bügeln gut gelernt hat, auch
gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine
Stelle bei einer Herrschaft ins Zimmer oder auch
in die Küche zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße
Nr. 6.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches
schön nähen, fristren und putzen kann, auch Kranke
zu pflegen gut versteht, sucht auf nächstes Ziel eine
Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der
Adlerstraße Nr. 24 im Hintergebäude, links eine
Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche
sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und
gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst.
Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im zwei-
ten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im
Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren
ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen
Dienst auf Michaeli. Das Nähere Durlacherthor-
straße Nr. 76 im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Vor ungefähr 10 Tagen ist
eine emailirte Broche, einen Schmetterling vor-
stellend, verloren gegangen. Der Finder wolle sie
gegen eine angemessene Belohnung Hirschstraße
Nr. 16 im zweiten Stock abgeben.

Eine gebildete Dame von mittlerem
Alter, welche ganz gut deutsch und französisch spricht,
wünscht zu einer Herrschaft als Kindsfrau oder als
Haushälterin zu kommen. Dieselbe ist in allen
weiblichen Arbeiten erfahren, und könnte auch die
Stelle einer Gesellschafterin vertreten. Zu erfragen
auf dem Kontor dieses Blattes.

Eine Lehrers Wittve von gesetztem
Alter, ohne Kinder, sucht eine Stelle als Haus-
hälterin bei einem geistlichen Herrn oder bei einer
stillen Familie, oder auch bei Kindern. Das Nähere
zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

Seit dem 25. d. wird ein kleiner Hund,
schwarz und weiß gefleckt vermisst; wer ihn Lange-
straße Nr. 70 wieder zurückbringt, erhält eine Ver-
lohnung.

Pferdverkauf.

Ein großes, gesundes, starkes Pferd, besonders
für schweres Fuhrwerk geeignet, ist billig zu ver-
kaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Im Wirthshaus zur Blume dahier können
noch mehrere Personen an einem billigen und
guten Kostlich Theil nehmen. Indem man dieses
zur Kenntniß bringt, bemerkt man, daß zu dem
Speisezimmer ein besonderer Eingang führt, und
daher keinerlei Unbequemlichkeiten für die Herren
Kostnehmer obwalten.

Privat-Bekanntmachungen.

Die rühmlichst bekannte
ächte deutsche Universal-Glanzwichse
von **G. Magaz** in Volkmarisdorf, bei Leipzig,
welche ohne Mühe den schönsten Glanz in tiefster
Schwärze hervorbringt, und dem Leder ganz un-
schädlich ist, daselbe weich und geschmeidig erhält,
ist allein zu haben bei

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139.

Von dem so sehr beliebten
Niederländischen Kaffee-Surrogat
ist wieder eine frische Sendung bei mir eingetroffen,
was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Früch eingetroffen sind: feinsten holländischer
Patent-Meliss, per Pfund 19 Kr., bei ganzem Brode
18 1/2 Kr., feiner reinschmeckender ungefärbter Java-
Kaffee à 28 Kr., extraschöner neuer Aracan-Reis à
9 Kr., dergleichen Tafel-Reis à 10 Kr., feinste Perlen-
gerste à 9 Kr., extrafeiner blendendweißer ostindischer
Sago oder Tapiwia à 36 Kr., feingekörnter weißer
und rother deutscher Sago à 12 Kr., feine italie-
nische Gemüse-Rudeln à 20 Kr., Eier-Rudeln 10,
12 und 16 Kr. per Pfund bei

Karl Sauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Großh. Badische 35 fl. Loose,

Serienziehung am 30. dieses Monats,
Haupttreffer: 50,000 fl., 15,000 fl., 5,000 fl.,
2,000 fl., 1,000 fl.,
werden billigt abgegeben bei

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Kaiserstühler mousseux von Kuenzer & Comp.
in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter franzö-
sischer Champagner, sowie Muscat Lunel, Madeira,
Xeres, Bordeaux St. Julien, Mosler und Affen-
thaler ist in bekannter vorzüglicher Qualität zu
haben bei

Conradin Saagel.

Patent-Schrot,

fein polirte in allen Nummern, empfiehlt
Christoph Heidt.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste
Anzeige, daß sie Kinder von 3—7 Jahren zur Be-
aufsichtigung und zum Unterricht aufnimmt. Durch
sorgfältige und liebevolle Behandlung der ihr anver-
trauten Kinder wird sie sich bemühen, die Zufrieden-
heit der Eltern zu erwerben.

Henriette Binder,
Heine Herrenstraße Nr. 3.

Neue, feinst marinierte Heringe,
neue holl. Milchener-Heringe bei
D. A. Levinger,
Waldbornstraße Nr. 22.

Anzeige.

Ungebleichtes 6- und 8faches Strickgarn in ver-
schiedenen Dicken ist zu den billigsten Preisen
wieder bei mir eingetroffen, was ich hiermit em-
pfehlend anzeige.

W. Auerbacher,
Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 28.

Anzeige.

Bei Mehlhändler **Friedrich**, Jähringerstraße
Nr. 86, ist täglich neues Sauerkraut zu haben.

Mühlburg.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die er-
gebenste Anzeige, daß am Donnerstag den 28. dieses
der sogenannte Sauerkraut-Markt hier abgehalten
wird. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich meine
reingehaltenen Oberländer Weine, sowie verschiedene
Fleischspeisen, Sauerkraut und Spanferkel, verschie-
denes frisches Backwerk und hausgebackenes Brod.

J. F. Baumann,
zur Stadt Karlsruhe.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansau.

Am 27. August:
Morgens 8 Uhr 15 1/2, Abends 5 Uhr 15 1/2 Grad.
Ph. Burkart, Rheinbadwirth.



Unterzeichneter beabsichtigt in den
nächsten Tagen noch eine zweite Luft-
fahrt von hier aus zu unternehmen,
und bittet hiermit diejenigen Herren
oder Damen, welche daran Theil zu
nehmen Lust haben, sich bald ge-
fälligst in seiner Wohnung, innerer
Zirkel Nr. 16 im 2. Stock, melden
zu wollen, um über das Nähere
Rücksprache nehmen zu können.

C. G. Green.

Literarische Anzeige.

Kalender für 1852.

In der **Herder'schen** Buchhandlung in Karls-
ruhe sind nachstehende neue Kalender für das Jahr
1852 eingetroffen und fortwährend zu haben:

Der deutsche Völgler durch die Welt.
Kalender und Volksbuch für alle Länder deutscher
Zunge auf das Jahr 1852. 2. Jahrgang, mit
vielen Holzschnitten. 144 Seiten größtes Oktav.
Preis 54 Kr.

Die Spinnstube, ein Volksbuch für das Jahr
1852. Herausgegeben von W. D. v. Horn.
7. Jahrgang, mit vielen Holzschnitten. 200 Sei-
ten 8°. Preis 45 Kr.

Deutscher Volkskalender auf das Jahr
1852. Herausgegeben von Gustav Nierik.
Neue Folge, 2. Jahrgang, mit vielen Holzschnitten.
128 Seiten 8°. Preis 36 Kr.

Gemeinnützlicher Schreibkalender auf das
Schuljahr 1852, für Kanzleien, Gerichtsstellen,
Rentämter, Kontors, für die Haus- und Land-
wirthschaft, sowohl für Katholiken als Protestanten
eingeringet. 50. Jahrgang. 4°. Steif broschirt.
Preis 36 Kr.

Bei **J. Belten** ist angekommen:

Architektonische Entwürfe und ausgeführte
Bauen im byzantinischen und altdeutschen
Styl von **C. Heideloff**, 2. Heft, 7 fl.

Karlsruhe.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
Freitag den 29. August 1851

Großes Kunstfeuerwerk

Garten der Schützengesellschaft.

Programm.

- 1) Der Vorläufer.
- 2) Eine Garnitur Steigraketen.
- 3) Ein Kreuzfeuer.
- 4) Die Caprice.
- 5) Ein Straußfeuer.
- 6) Die fliegenden Fledermäuse.
- 7) Die Schmetterlingsrossette.
- 8) Ein schneeweißes bengalisches Feuer.
- 9) Ein indianisches Götzenbild.
- 10) Das Auge Gottes.
- 11) Eine Garnitur versetzte Steigraketen aller Art.
- 12) Die umlaufende Sonne à la gloria.
- 13) Ein blaues bengalisches Feuer.
- 14) Die Trauerweide.
- 15) Die Tourbillonen.
- 16) Die drehende Lichter-Pyramide.
- 17) Ein Springbrunnen.
- 18) Ein gelbes bengalisches Feuer.
- 19) Die Feuergarbe.
- 20) Gretchen in der Hede.
- 21) Der Wasserfall.
- 22) Die Sternschanze.
- 23) Der steigende Pfauenschweif.
- 24) Die Spirale.
- 25) Ein heidnisches Götzenbild.
- 26) Der große Kreuzweg.
- 27) Ein grünes bengalisches Feuer.
- 28) Eine Garnitur römischer Lichter.
- 29) Die bezauberte fünfsache Rosette.
- 30) Ein rothes bengalisches Feuer.
- 31) Der große Bassin auf der Wilhelmshöhe bei Königsberg, nach einer englischen Zeichnung dargestellt.

32) Zum Schluß:

Drei Namenszüge mit Krone des Allerhöchsten Großherzoglichen Hauses, dargestellt durch alle nur denkbaren farbigen Lanzen. Hierauf folgt ein großes Girandole-Feuer und der Bienenschwarm, womit die Vorstellung schließt.

Bei diesem Kunstfeuerwerk, welches durch viele von mir selbst neuerfundene und mit den verschiedenartigsten Verwandlungen und Abwechslungen reich ausgestattete Stücke sich auszeichnen dürfte, sind von meiner Seite weder Mühe noch Kosten gespart worden, um der Darstellung die möglichste Vollkommenheit zu geben.

In der Hoffnung, daß Kenner und Liebhaber sich durch meine Leistungen befriedigt finden werden, richte ich an das verehrliche Publikum die ergebene Einladung, die Darstellung durch zahlreichen Besuch zu beehren.

Adam Schrank,

Großh. Bad. Artillerie-Wachmeister und Kunstfeuerwerker.

Preise der Plätze.

- Erster Platz: In der Halle des Schützenhauses 48 fr.
Zweiter Platz: Vor der Halle, zum Sigen 24 fr.
Dritter Platz: Rechts und links neben der Halle 12 fr.

Soldaten und Kinder zahlen die Hälfte.

Billete sind Donnerstag und Freitag im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Anfang Abends 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung wird das Feuerwerk nächstkommenden Sonntag stattfinden.

Museum.

1mal.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Donnerstag den 28. d. M. von 5 bis 8 Uhr Abends vollständige Militärmusik, und von 8 bis 11 Uhr Tanzunterhaltung im Gartensaale statt.

Bei ungünstiger Witterung fängt die Tanzunterhaltung um 7 Uhr an.

Die Commission.

Schützengesellschaft.

2mal.

Fest- und Adler-Schießen.

Zur Verherrlichung des Allerhöchsten Geburtsfestes ihres Protectors, Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, beehrt sich die hiesige Schützengesellschaft ein Freischießen mit einem Adlerschießen, zusammen im Werth von 400 fl., zu geben; dasselbe beginnt am 29. August, Mittags, und endet am 1. September, Abends 5 Uhr.

Indem wir uns erlauben, auf das bereits ausgegebene Programm zu verweisen, welches in unserer Schießhalle, in den anderen Gesellschaftslokalitäten und den hiesigen Gasthöfen angeschlagen ist, bitten

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schuh, Dekan, Hr. Schwarz, Buchhändler und Herr Lind, Kfm. von Pforzheim. Herr Schaller, Kfm. von Lahr. Herr Berne, Dek. von Dinglingen. Herr Weringer, Pfarrer von Bockenheim. Herr Grossmann, Kfm. von Eschwege. Hr. Pfeil, Kfm. v. Berlin. Hr. Diezel, Sekretär von Stuttgart. Frau Ludwig mit Fam. und Bed. v. Bern. Hr. Kilmann, Partik. von Neuschatel. Hr. Sargoni, Rent. v. Mailand. Hr. Hamrme, Kfm. von Antwerpen.

Englischer Hof. Herr Bevan, Rent. mit Bed. und Miß Bevan mit Bed. aus England. Hr. Parisch, Rent. von Heidelberg. Hr. Heath, Rent. m. Gat. von London. Herr Drew, Rent. mit Bed. von Dublin. Herr Barier, Rent. m. Gat. von Brüssel. Hr. Wells, Rent. von Neu-Orleans. Hr. Sfrörer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Rosenthal, Kfm. von Frankfurt.

Erbrinzen. Herr Dr. Müller, Kreisbaumeister mit Gattin v. Bingen. Hr. Dr. Pantchen, Gymnasialdirektor von Weglar. Hr. Goldner, Rent. mit Tochter v. Dresden. Hr. Meyer, Rent. mit Tochter von Götting. Hr. v. Rath und Hr. Buringer, Kaufl. v. Amsterdam. Herr Johnson, Rent. mit Fam. u. Bed. a. England. Hr. Graf Holtrop mit Bed. aus Schweden. Hr. Cramer, Rent. m. Fam. u. Bed. von Trier. Hr. Pemperton, Rent. mit Gat. u. Bed. v. Edinburg. Herr Dienstbach, Rent. von Berlin. Herr Gramm, Rent. von München. Herr Appel, Rentier von Mannheim. Hr. Schnez, Rent. v. München. Herr Bassi, Rent. mit zwei Söhnen von Mailand. Herr D. Wölker, Fabr. m. Bed. von Lahr.

Geist. Hr. Stölker, Gastg. m. Gat. v. Emmendingen. Hr. Gaudance und Hr. Chatelet, Part. von London. Herr Hau, Photograph von Würzburg.

Goldener Adler. Herr Meis, Fabrik. von Solingen. Hr. Fink, Part. v. Freiburg. Hr. Böttcher, geh. Registrator von Berlin. Hr. Hummel, Kfm. von Furtwangen. Hr. Zipf, Geometer von Berwangen. Hr. Raier, Bürgermeister von Elsenz. Hr. Kaufmann, Dek. von Wehr. Hr. Klüber, Musiklehrer von Baden.

Goldenes Kreuz. Herr Watson, geh. Rath v. Warschau. Frau Kern mit Fam. von Basel. Hr. Gumbart, Stud. von Heidelberg. Hr. Lohn, Partik. mit Sohn von Mainz. Hr. Kehl, Vikar aus Württemberg. Herr Wolff,

wie sowohl unsere verehrten Mitglieder, als auch andere Schützenfreunde, sich recht zahlreich hiebei zu betheiligen.

Am 29. August und 1. September wird Nachmittags Gartenmusik stattfinden, und unser Garten während der ganzen Feier des Festes Jedermann geöffnet sein; auch ist ein Glückshafen aufgestellt, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. August. 90. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Kleist, nebst einem Vorspiele in einem Aufzuge: **Das Behuengericht.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mit.	+ 16	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 10,5"	"	"

Vikar von Nördlingen. Hr. Gäs, Kfm. v. Freiburg. Hr. Brassine, Rent. von Basel. Frau Sartorius von Mainz. **Goldener Ochse.** Herr Giudice, Kfm. v. Malmédy. Hr. Gnorri, Kfm. von Sutterfeld. Hr. Müller, Kfm. von Eberfeld. Hr. Hammer, Apotheker von Düsseldorf. Herr Livre, Kfm. von Paris. Herr Benig, Auditor v. Rastatt. **Goldenes Schiff.** Herr Hahn, Hdm. v. Kalsheim. Hr. Friedberger, Hdm. von Reudensheim. Hr. Neuburger, Kfm. von Frankenthal. Hr. Vogel, Kfm. Muggensturm. **Hof von Holland.** Hr. Müller, Kfm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Maquaire, Propr. m. Fam. von Lebroque. Hr. Neuburger, Kfm. von München. **Rheinischer Hof.** Herr Weil, Kfm. v. Straßburg. Hr. Bürkle, Holzhdl. v. Pforzheim. Fr. Daguet v. Basel. **Ritter.** Frau Bauer v. Freudenstadt. Frau Kitt von Amberg. Hr. Keügl, Kfm. v. d. Achbacherhütte. Herr Weidner, Kfm. von Kehl. Hr. Posquino und Herr Kloss, Kfl. v. Sorreglia.

Nothes Haus. Herr Thielmann, Maler v. Speyer. Hr. Müller und Herr Jöge, Kfl. von Gengenbach. Herr Hunzinger, Schauspieler v. Mannheim. Hr. v. Böhringer, Stud. von Freiburg. Hr. v. Wolfstel, Stud. v. Breslau. Hr. Kem, Part. von Urach. Hr. Carotti, Rent. m. Fam. von Piemont.

Waldhorn. Herr Bittmann, Thierarzt v. Billingen. Frau Schneider von Straßburg. **Weißer Bär.** Herr Beiser, Apotheker von Wolfach. Hr. Schmid, Rent. von Straßburg. Hr. Mauritin, Prof. von Kaiserslautern. Hr. Braun, Rent. v. Grenoble.

Zähringer Hof. Hr. Plebe, Kfm. und Hr. Plebsch, Mechanikus von Laufen. Freisrau von Zepplin mit Sohn v. Hagenbach. Herr Dr. Munkel, Physikus m. Fam. von Buchen. Hr. Straßer, Kfm. von Speyer. Hr. Massen, Kfm. von London. Hr. Rieb, Kfm. von Freiburg. Herr Guwer, Kfm. von Magdeburg. Herr Blum, Gutsbesitzer von Mosbach. Hr. Gebr. Pummerer, Kfl. v. Regensburg. Hr. Morgenstern, Part. m. Fam. v. Leipzig. Hr. Balth, Domäneninspektor von Mühlhausen.

In Privathäusern.

Bei Oberst v. Pierron: Hr. Leut. v. Pierron v. Freiburg. — Bei Konditor Rishaupt: Fräul. Rishaupt. v. Heidelberg. — Bei Hausinspektor Förster: Frau Hofgärtner Esfert von Heidelberg. — Bei Oberkirchenrath Muth: Herr Nebinger, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. — Bei Frau Pfarrer Speyerer: Hr. Riehm, Stud. von Halle. — Bei Kanzlist Sufmann: Frau Gerfel von Ueberlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.